



Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

An den Grossen Rat

07.5146.03

BVD/P075146
Basel, 4. Mai 2011

Regierungsratsbeschluss
vom 3. Mai 2011

Anzug Emmanuel Ullmann und Konsorten betreffend Überdeckung der Elsässerbahn vorantreiben

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 19. September 2007 den nachstehenden Anzug Ullmann und Konsorten an den Regierungsrat überwiesen:

„Die Idee einer Überdeckung der Elsässerbahn geht bis in die Zeit um 1950 zurück. Damals haben die Anwohner längs des Bahneinschnittes der Elsass-Lothringer-Bahn verschiedene Vorstösse zur Eindämmung der Russ-, Rauch- und Lärmimmissionen des seit dem Kriegsende zunehmenden Eisenbahnverkehrs mit Dampflokomotiven unternommen. Am 12. Oktober 1955 ist vom damaligen Landesring der Unabhängigen (LdU) eine Volksinitiative eingereicht worden, die die Überdeckung der Elsässerbahn verlangte. Gemäss Initiative hätte die Überdeckung so gestaltet werden sollen, dass zwischen dem Helvetiaplatz und der Oberwilerstrasse ein durchgehender Grüngürtel mit Spazierwegen, Ruheplätzen und Kinderspielplätzen sowie mit eventuellen Autoparkplätzen hätte geschafft werden sollen. Aus diversen Gründen kam die Initiative schliesslich erst im Jahre 1993 zur Abstimmung und wurde mit über 75% Nein-Stimmen wuchtig verworfen - nicht zuletzt aus Kostengründen und weil seit 1957 die Bahnstrecke elektrifiziert war.

Doch die Idee blieb aktuell: Im Ratschlag 9376 des Jahres 2004 (04.1501.01) betreffend Teilrevision des Zonenplanes der Stadt Basel schrieb der Regierungsrat auf den Seiten 8/9, dass „das Projekt für die Überdeckung der Elsässerbahn im Abschnitt Oberwilerstrasse – Neubadstrasse und die gleichzeitige Realisierung von rund 200 Wohneinheiten im Randbereich entlang der Kaltbrunnenstrasse intensiv geprüft wurde, aber derzeit nicht weiterverfolgt werden kann. Die Gründe dafür liegen primär in den Unklarheiten über die zukünftige Linienführung und die genaue Terminierung der verschiedenen Bahnprojekte und ihrer Varianten (Ausbau auf vier Spuren im Zusammenhang mit der Flughafenbahn, Einführung TGV in den Bahnhof SBB, S-Bahn-Varianten). Eine Reaktivierung des Überdeckungsprojektes ist nach Klärung der bahnseitigen Planungsvorhaben, die in etwa auf 2005/06 zu erwarten sind, sinnvoll“.

Aus diesem Grund bitten die Unterzeichnenden den Regierungsrat zu prüfen und zu berichten, ob

- das Projekt der Überdeckung der Elsässerbahn wieder aufgenommen werden kann
- eine Erweiterung der Überdeckung gemäss der Initiative von 1955 bis zum Helvetiaplatz geprüft werden kann
- auf der neu gewonnenen Fläche sowohl Wohneinheiten wie auch Grünflächen (analog zur Guisan-Promenade) gebildet werden können und
- (zumindest teilweise) private Investoren dazu gefunden werden können.

Emmanuel Ullmann, Felix Meier, Rolf Stürm, Rolf Jucker, Bruno Mazzotti, Ernst Mutschler, Christian Egeler, Urs Schweizer, Giovanni Nanni, Roland Vögeli, Peter Malama, Markus G. Ritter, Christine Locher-Hoch, Daniel Stoltz, Christophe Haller“

Wir berichten zu diesem Anzug wie folgt:

1. Stand der Dinge

Wie in der ersten Berichterstattung zum Anzug dargelegt, wurden im neuen kantonalen Richtplan diverse Vorgaben für den Korridor der Elsässerbahn beschlossen: Für die Strecke Basel SNCF – St. Johann ist als noch koordinationsbedürftiges Zwischenergebnis festgehalten, dass die Option eines viergleisigen Ausbaus zu sichern ist, wobei eine Abstimmung mit dem Regio S-Bahn Herzstück zu erfolgen hat und die Belange des Naturschutzes zu berücksichtigen sind (Richtplan M1.1, Schienenverkehr). Die Option einer Überdeckung der Trasse wurde als Vororientierung in den Richtplan aufgenommen (Richtplan S4.6, Lärmschutz).

Eine tragfähige Entwicklungsstrategie für die Trasse der Elsässerbahn kann aber erst erfolgen, wenn die langfristigen Rahmenbedingungen des Bahnbetriebs geklärt sind. Die Fertigstellung des Rahmenplans der SBB für Basel konnte nicht wie angenommen im Jahr 2010 abgeschlossen werden. Die Erarbeitung des Rahmenplans hat sich unter anderem wegen des komplexen Abstimmungsbedarfs mit dem Regio S-Bahn Herzstück und dem Anschluss des Euro Airports verzögert. Nach den Angaben der SBB wird der Rahmenplan Basel deshalb erst im Verlauf des Jahres 2012 vorliegen.

2. Weiteres Vorgehen

Gegenüber der letzten Berichterstattung zum Anzug Ullmann und Konsorten liegen keine neuen Entscheide zur Elsässerbahn vor. Deshalb sind derzeit weitere Abklärungen über städtebauliche, freiraumplanerische, technische und finanzielle Rahmenbedingungen zu konkreten Entwicklungsmöglichkeiten im Bereich der Elsässerbahn noch nicht sinnvoll. Maxime der Planung ist es, einstweilen die Optionen für die Entwicklung in diesem Bereich offen zu halten.

3. Antrag

Auf Grund dieses Berichts beantragen wir Ihnen, den Anzug Emmanuel Ullmann und Konsorten betreffend Überdeckung der Elsässerbahn stehen zu lassen.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt

Dr. Guy Morin
Präsident

Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin

